

TAGUNGEN UND KURSE

## Fortbildungs-Terminhinweise in kompakter Form

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein hat am 22. November 2003 beschlossen, die Hinweise zu Fortbildungsveranstaltungen unter der Rubrik „Tagungen und Kurse“ im *Rheinischen Ärzteblatt* zu optimieren (siehe auch *RhÄ 1/2004 S. 10ff*). Die Entschließung wird in der vorliegenden Ausgabe zum ersten Mal umgesetzt (siehe *Seiten 41ff*). Wie bisher werden Fortbildungsveranstaltungen bei zeitgerechter Antragstellung nach Städten in alphabetischer Reihenfolge sortiert in der Rubrik „Tagungen und Kurse“ veröffentlicht. Folgende Angaben werden standardmäßig in kompakter Form publiziert:

- Thema der Veranstaltung,
- Datum, Zeit,
- Kontaktmöglichkeiten wie zum Beispiel Telefon- und Faxnummer sowie gegebenenfalls die E-Mail-Adresse,
- AiP-Anerkennung, Zertifizierungspunkte, Teilnahmegebühr.

Wie bisher werden alle relevanten Angaben zu den Veranstaltungen (zusätzlich zu obigen Angaben: Veranstaltungsort und Referenten) in der Internetdatenbank der Ärztekammer

Nordrhein unter [www.aekno.de](http://www.aekno.de) in der Rubrik „Fortbildung/Veranstaltungskalender“ (kurz: [www.aekno.de/fortbildung/veranstaltungskalender](http://www.aekno.de/fortbildung/veranstaltungskalender)) veröffentlicht. Die Datenbank bietet durch die kontinuierliche Ergänzung einen jederzeit aktuellen Überblick über Fortbildungen, die im Kammergebiet stattfinden. Sie bietet erweiterte Suchmöglichkeiten und die Möglichkeit zur regionalen, thematischen und zeitlichen Gliederung.

Hinweis für Veranstalter, die schon Veranstaltungen für die Folgemonate gemeldet haben:

Im Internet finden Sie unter [www.aekno.de/fortbildung/zertifikat](http://www.aekno.de/fortbildung/zertifikat) ein Download-Formular zur nachträglichen Beantragung des um die Angabe „Veranstaltungsort“ und „Referenten“ erweiterten Veröffentlichungstextes im *Rheinischen Ärzteblatt*. Zukünftig bitten wir um Benutzung der neuen Antragsformulare, in denen diese Abfrage integriert ist. Für die zusätzlichen Angaben wird ein Kostendeckungsbeitrag in Höhe von 34,00 EUR zusätzlich zur Zertifizierungsgebühr erhoben.

bre/Dr. Lösche

HARTMANNBUND

## Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. *Die Vorsit-*

*zende, Frau Haus, ist unter Tel.: 0221/40 20 14, Fax: 0221/40 57 69 oder 0221/9 40 34 16, E-Mail: HPHaus1@aol.com zu erreichen. HB*

KV NORDRHEIN

## „Arzneimittelreport“ für Nordrhein

Auf 2,53 Milliarden Euro jährlich belaufen sich die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenkassen in Nordrhein, berichtete Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender der KV Nordrhein, kürzlich in Düsseldorf. „Die Ausgaben für Medikamente sind so hoch wie die der gesamten Vergütung aller medizinischen Leistungen der rund 17.000 Ärzte und Psychotherapeuten – inklusive der Gehälter für die Helferinnen, Miete und Gerätekosten.“ Um den Kostenanstieg bei Arzneimitteln zu bremsen, habe die KV Nordrhein für elf Fachgruppen Sonderhefte zur Arzneimitteltherapie herausgegeben – von der Allgemeinmedizin bis zur Urologie. Darin hat Professor Dr. Ulrich Schwabe, Pharmakologe der Universität Heidelberg und Mitherausgeber des „Arzneiverordnungsreports“, die 50 meistverordneten Arzneimittel

fielt, auf Medikamente zu verzichten, deren positiver Effekt und deren Sicherheit nicht in prospektiven, randomisierten, kontrollierten Langzeit-Studien nachgewiesen wurde. Gleichzeitig gibt Schwabe Austausch- und Ersatzvorschläge, wobei die vorgeschlagenen Arzneimittel nicht nur sicherer, sondern in der Regel auch preiswerter sein sollen. Damit, so Hansen, habe die KVNo praktisch einen Arzneimittelreport für die Region Nordrhein herausgegeben. „Diese Empfehlungen werden einen direkten Einfluss auf das Versorgungsgeschehen vor Ort haben“, betont der KV-Vorsitzende. Das angestrebte Einsparvolumen für das Jahr 2004 betrage rund 460 Millionen Euro. Zusätzlich dazu könnten nahezu 100 Millionen Euro ohne Qualitätsverluste in der Versorgung eingespart werden.

KVNo/fra

BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG

## Die ersten 100 Tage ohne Zigaretten

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat im Rahmen ihrer „rauchfrei-Kampagne“ einen Kalender entwickelt, der werdende Nichtraucher während der Entwöhnungsphase Tag für Tag mit humorvollen Abbildungen und Tipps zum Durchhalten motiviert. Wer eine persönliche Beratung sucht, kann sich an das Nichtraucher-Beratungstelefon der BZgA unter der Rufnummer 01805 31 31 31 (12 Cent/Minute)

wenden. Hier stehen montags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr Experten rund um das Thema Nichtraucher zur Verfügung. Der „Kalender für die ersten 100 Tage“ kann kostenlos und schriftlich bei der *Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 51101 Köln, per Fax: 0221-8992257 oder per E-Mail: order@bzga.de angefordert werden.*

BZgA/KJ